

1. Aufgabenstellung

Von der Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) GmbH wurde, in Kooperation mit der Stadt Wien sowie den Ländern Niederösterreich und Burgenland, unter dem Projekttitel Kordonenerhebung 2020+ eine Erhebung des Verkehrsaufkommens am Kordon Stadtgrenze Wien beauftragt. Konkretes Projektziel war es für den Referenzzeitraum Oktober 2021 den die Stadtgrenze Wien querenden Verkehr an einem Werktag (Di – Do) einer feiertagsfreien Woche zu ermitteln. Eindeutigen Schwerpunkt bildete dabei der Personenverkehr auf Straße und Schiene, wobei zwischen den Verkehrsmodi Individualverkehr und Öffentlicher Verkehr zu differenzieren war. Methodisch wurde ein Fokus auf digitale und vorhandene Daten gelegt (Mobilfunk-, Straßen- und Schienenverkehrsdaten). Diese wurden durch selektive, im Rahmen des Projekts durchzuführende Straßenverkehrszählungen ergänzt. Durch diese Datensynthese sollte ein konsistentes Gesamtbild des Verkehrsgeschehens an der Wiener Stadtgrenze ermittelt werden.

Die Projektbearbeitung gliederte sich in die nachstehenden einzelnen Tätigkeitsschwerpunkte:

- Übernahme, Prüfung und Aufbereitung der auftraggeberseitig zur Verfügung gestellten Verkehrsdaten
- Konzeption, Durchführung und Auswertung der projektbegleitenden ergänzenden Verkehrserhebungen
- Datensynthese und Plausibilisierung von Zähl- und Mobilfunkdaten
- Ermittlung des stadtgrenzenquerenden Verkehrsaufkommens auf Straße und Schiene fahrtrichtungsgetrennt
- Ermittlung der Quell- / Ziel- Relationen des stadtgrenzenquerenden Verkehrs
- Ermittlung des auf Wien bezogenen Quell- / Ziel- / Binnen- und Durchgangsverkehrs an der Stadtgrenze
- Ermittlung des Modal Split an der Stadtgrenze Wien
- Aufbereitung und Darstellung der Ergebnisse (Ergebnisbericht, Präsentation, etc.)

Zum Zwecke einer differenzierten Darstellung und Aufbereitung der Projektergebnisse wurden, analog zu den Kordonenerhebungen in der Vergangenheit, entlang des Gesamtkordons Stadtgrenze Wien neun Korridore auf Basis der Hauptverkehrsachsen festgelegt und diese auf Basis der zum Referenzzeitpunkt bestehenden Straßen- bzw. Schieneninfrastruktur abgegrenzt. Die umseitige **Abbildung 1** zeigt eine Übersichtskarte, in welcher entlang der Stadtgrenze Wien die einzelnen Korridore farblich getrennt ausgewiesen sind.

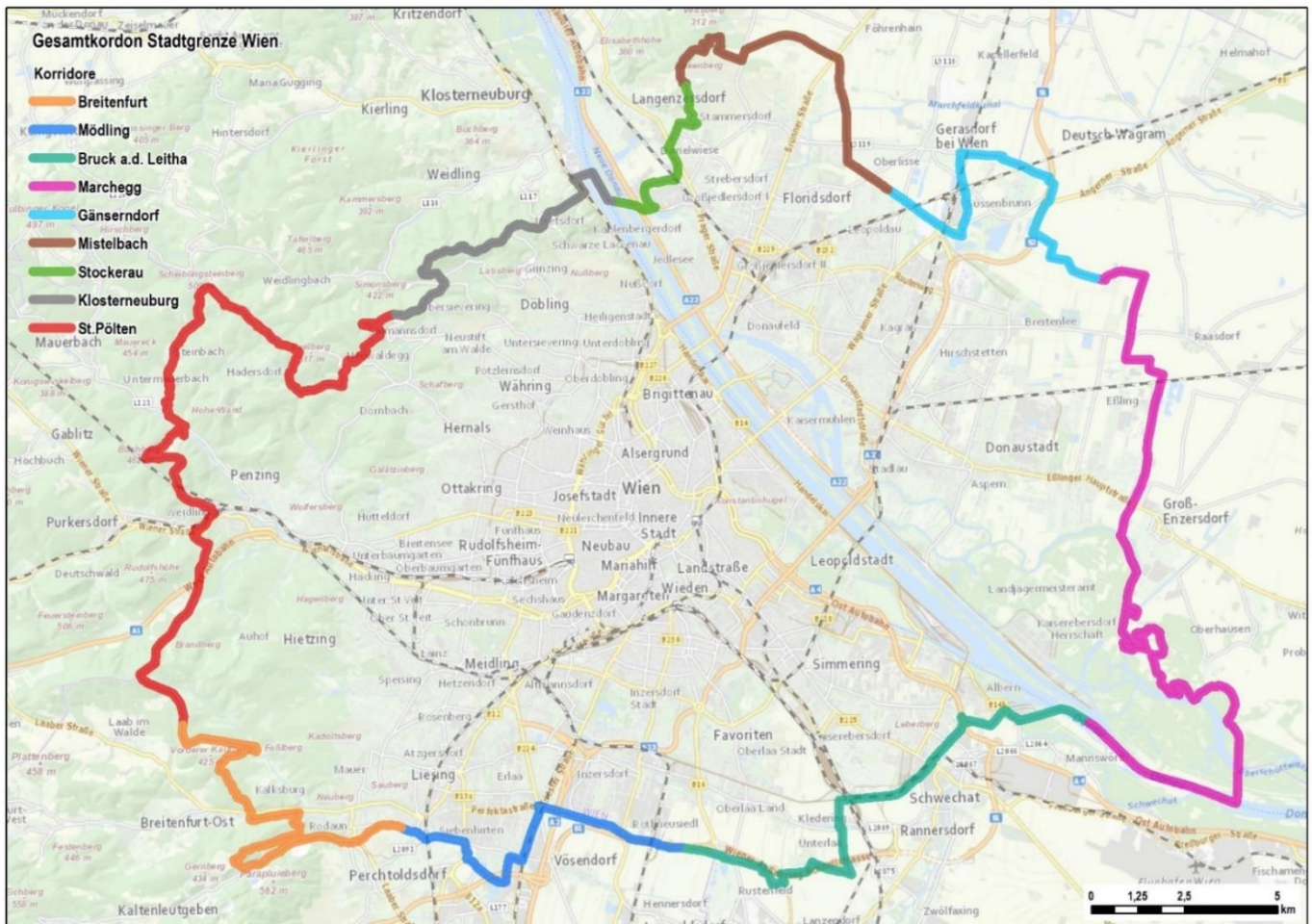


Abbildung 1: Kordon Stadtgrenze Wien – Korridorabgrenzung

Der vorliegende Ergebnisbericht beinhaltet, ausgehend vom gesamten werktäglichen Verkehrsaufkommen an der Stadtgrenze Wien jeweils auch Detailergebnisse zu den einzelnen Korridoren. Ebenso wurden die Ergebnisse zur Verkehrsmittelwahl bzw. zum Modal Split nach den neun Korridoren differenziert dargestellt. In einem eigenen Kapitel wird die Verkehrsentwicklung am Kordon Stadtgrenze Wien anhand eines Vergleichs mit entsprechenden Verkehrserhebungen in der Vergangenheit beleuchtet.